Textliche Festsetzungen

Bebauungsplan
"Kirchweg"

In Ergänzung der Planzeichnungen wird folgendes festgesetzt:

A. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO)

1. Bauliche Nutzung

a) Art der baulichen Nutzung (§§ 1 - 15 BauNVO)

b) Maß der baulichen Nutzung (§§ 16 - 21 BauNVO)

	bei	Z	=	GRZ	GFZ	BMZ
allgemeines Wohngebiet (WA § 4 BauNVO)		2		0,4	0,8	

2. Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO und § 2 Abs. 4 LBO)
nach den Eintragungen im Plan

3. Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 1 Ziff. 1b BBauG)
Wohngebäude: Firstrichtung und Stellung der Gebäude gleich Außenseiten wie im Plan eingezeichnet. ←——→

4. Offene Bauweise (§ 22 (2) BauNVO)

5. ~~Nichtzulassung von Nebenanlagen i.S.v. § 14 BauNVO~~ in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen, ausgenommen Pergolas.

6. Garagen und Stellplätze für Kraftfahrzeuge (§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 BBauG)
Garagen nur in den überbaubaren Flächen.
Garagen sind als Grenzbau zulässig.
Weitere Stellplätze sollen unmittelbar bei den Garagen angeordnet werden.
Aneinandergrenzende Garagen sind auf gleicher Höhe zu erstellen.

7. Gebäudehöhen für Wohngebäude

bei Z = 2 (1 EG + 1 DG) max 3,65 m, vom fertigen Gelände bis U.K. Dachrinne bergseits gemessen.

bei Z = 2 max. 6,50 m von fertiger Straßenhöhe bis Traufhöhe

B. Bauordnungsrechtliche Vorschriften: (§ 111 LBO)

1. Dachform und Dachneigung

a) Wohngebäude (Satteldach) DN 35°

b) Garagen im Baukörper, Flach- oder Pultdach DN bis 6°

2. Dachdeckung

Engobiertes Material bei Sattel- und Pultdach.

2. Dachdeckung

Engobiertes Material bei Sattel- und Pultdach.
Fiesprößdach bei Flachdach.

3. Die Stellungnahmen des geologischen Landesamtes vom 27.8.69
des Gesundheitsamtes vom 31.10.69
des Wasserwirtschaftamtes vom 31.10.69
} sind Bestandteil dieses Bebauungsplanes

C. Verfahrensvermerke

Aufstellung eingeleitet durch Gemeinderatsbeschluß vom 12. Sept. 1969

Als Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt vom 18.6.1970 bis 20.7.1970

Auslegung öffentlich bekanntgemacht 10. Juni 1970

Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 11. Sept. 1970

Genehmigt gem. § 11 BBauG vom LA. Nürtingen mit Erlaß vom 27. Nov. 1970

Ausgelegt gem. § 12 BBauG vom 9. Dez. bis 23. Dez. 1970

Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 9. Dez. 1970

In Kraft getreten 9. Dez. 1970

Wolfschlugen, den 29. Jan. 1971

GEMEINDE WOLFSCHLUGEN LANDKR. NÜRTINGEN

Bürgermeisteramt
Im Auftrag
Gemeindeamtsinspektor

Zeichenerklärung:

Baugrenze	
Verkehrsflächen	
allgemeines Wohngebiet	
Garagen	
Grenze des Plangebietes	
Zahl der Vollgeschosse	2
Grundflächenzahl	0,4
Geschoßflächenzahl	0,3

Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Dachneigung	Bauweise

Sichtflächen (von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke)
Anpflanzung und Einfriedigung max 0,70 m hoch

Wasserschutzgebiet